

Hüter der Erde

Ich winde mich, ich drehe mich. Oft ist mir unwohl, übel. Da möchte ich schreien, spucken, ausbrechen.

Meine Hülle ist geschunden, geschlagen, malträtirt.

Wer fügt mir das zu?

Auf meiner Hülle dürft ihr leben, wachsen, erwachen, lachen, auftanken.

Ihr dürft Wurzel schlagen, euch verankern, das Urfeuer in euch aufnehmen und weitertragen.

Die Knollen, Wurzel, ob schlank, rund gewunden, füttern euch mit den besten Mineralien, Vitaminen und noch vieles mehr, aus meinem kraftvollen Nährboden, bis zum kleinsten Microorganismus.

Auch die Bäume, Pflanzen, Blumen, Früchte, Gemüse, Getreide, nähren euch, zusammen mit dem Chlorophyll, das sogenannte Pflanzenblut, dass mit der Photosynthese, in Sauerstoff, in lebendige Zellen, Nährstoffe umgewandelt wird.



Dass ihr benötigt um gesund, aufrecht, dem Lichte zugewandt, euer Wissen, eure Pläne in der höchsten und weisesten Form, in der Welt weiter zu tragen.

Viele Lichter, Wesen unterstützen mich, Mutter Erde zu besänftigen, umgarnen, zu pflegen, jeden Tag, jede Stunde, Minute.

Aber manchmal bricht sie auf, reinigt sich und fügt sich wieder neu zusammen.

Ich, der Erdenhüter bin da, schon immer, seit Anbeginn der Erde.

Sei auch du dabei und unterstütze uns.

Wir danken dir und verneigen uns.